

## Zur Aufnahme sind folgende Unterlagen einzureichen:

- **Aufnahmeantrag**  
mit einer Erklärung, ob der Bewerber / die Bewerberin bereits eine Fachschule für Sozialpädagogik besucht oder an der Abschlussprüfung einer solchen Schule teilgenommen hat (Nachweise erforderlich)
- **Lebenslauf** mit Lichtbild und vollständigen Angaben zum Bildungs- und Berufsweg
- **Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses**
- **ärztliches Zeugnis** zum Nachweis der gesundheitlichen Eignung für den Beruf Erzieher/in (nicht älter als 3 Monate bei Schulbeginn)
- **Praktikantenvertrag** mit der sozialpädagogischen Einrichtung
- **Anerkennungsbescheid**, die die Eignung der sozialpädagogischen Einrichtung als Praxiseinrichtung bestätigt

Alle Nachweise sind in beglaubigter Kopie vorzulegen.

**Erweitertes Führungszeugnis für die Praxiseinrichtung nicht vergessen!!!**

Gefördert als

**MEDIENSCHULE**

durch das **Ministerium für Bildung und Kultur**

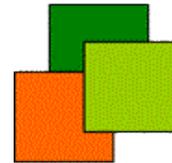


### Anmeldezeitraum:

**Der Anmeldezeitraum beginnt mit dem 2. Schulhalbjahr.**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr.-Walter-Bruch-Schule  
Sozialpflegerischer Bereich  
Wendalinusstr. 26  
66606 St. Wendel



Tel.: 06851 8016830  
Fax: 06851 8016840

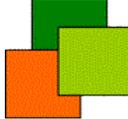
E-Mail: [sbbz@dr-walter-bruch-schule.de](mailto:sbbz@dr-walter-bruch-schule.de)  
Internet: [www.dr-walter-bruch-schule.de](http://www.dr-walter-bruch-schule.de)

### Anmeldezeiten des Sekretariats:

Täglich außer mittwochs:  
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Termine werden auch gerne für den Nachmittag vereinbart.

**Weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.**

**Berufsbildungszentrum  
des Landkreises  
St. Wendel**

**Vorpraktikum**  
für die Ausbildung zum Erzieher  
und zur Erzieherin  
**Fachschule für  
Sozialpädagogik**



**Sozialpflegerischer Bereich**

Wendalinusstraße 26

66606 St. Wendel

Telefon: 06851-8016830



**Zertifizierte Schule nach DIN EN ISO 9001:2015**

Das Vorpraktikum gilt für Bewerber/innen ohne einschlägige Berufsausbildung oder sonstige Qualifizierung.

## Ziel der Ausbildung

- Berufsfindung
- Feststellung der persönlichen Eignung im Hinblick auf die Entwicklung beruflicher Identität und die entsprechende Weiterentwicklung der Persönlichkeit
- Einblicke in das berufliche Arbeitsfeld

## Mögliche Arbeitsfelder

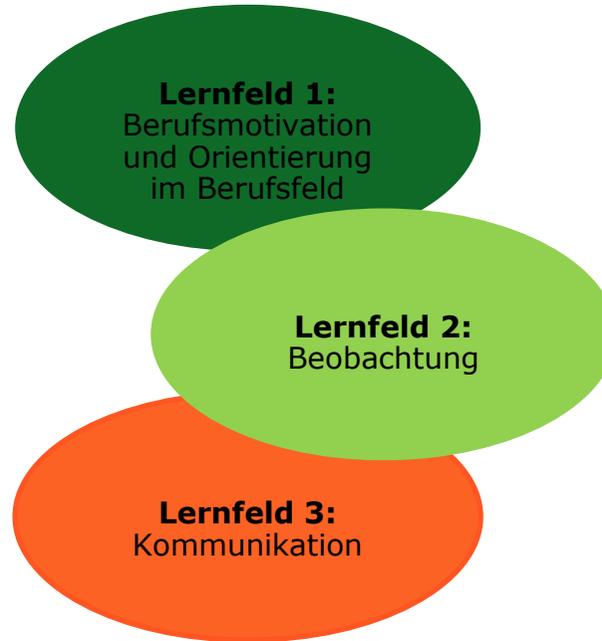
- Kindertagesstätten bzw. Krippen bzw. Kindergärten bzw. Kinderhorte
- Förderschulen
- Freiwillige Ganztagschulen
- Schulkooperationsprojekte
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- ambulante Einrichtungen
- Heime
- Einrichtungen der Erwachsenenbehindertenhilfe

## Aufnahmevoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss
- gesundheitliche Eignung für den Beruf eines Erziehers oder einer Erzieherin (Vordrucke in der Schule erhältlich)
- Praktikumsplatz bei einer Praxiseinrichtung mit Anerkennung durch das Landesjugendamt

## Vorbereitungskurs

Unterricht in **drei Lernfeldern mit je vier Wochenstunden:**



## Kriterien für die schulische Beurteilung:

- Pünktlichkeit, ordnungsgemäßer Schulbesuch
- eigenständiges Arbeiten
- persönliches Engagement
- Leistungsüberprüfungen
- Entwicklungsgespräche
- Facharbeiten (z. B. Institutionsanalyse, Entwicklungsportfolio)

## Dauer der Ausbildung

**1 Jahr**

## Verlauf der Ausbildung

**in dualisierter Form:**

- drei Tage pro Woche in einer geeigneten sozialpädagogischen Einrichtung
- zwei Tage pro Woche schulischer Vorbereitungskurs mit 12 Wochenstunden an der Akademie für Erzieher/innen

Am Ende des Vorpraktikums erhält der Praktikant /die Praktikantin ein Praktikantenzugnis mit der Eintragung „erfolgreich“ bzw. „nicht erfolgreich“. Entsprechendes gilt für ein von der Fachschule ausgestelltes Zeugnis über die Teilnahme an dem begleitenden Vorbereitungskurs.

Wenn Praktikantenzugnis und Zeugnis der Fachschule die Eintragung „erfolgreich“ aufweisen, ist das Vorpraktikum bestanden und eine Aufnahme in die Akademie für Erzieher/innen ist möglich.



Eintritt in die  
**Akademie für Erzieher/innen**